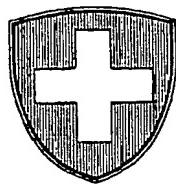


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 17. Juni 1940



Gesuch eingereicht: 12. Mai 1939, 18 1/2 Uhr. — Patent eingetragen: 15. März 1940.

HAUPTPATENT

ADOLF GROPP & Co., FORELLENZUCHT- & FISCHGROSSHANDLUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT, Brunnen (Schweiz).

Fischteich.

Gegenstand vorliegender Erfindung bildet ein Fischteich, welcher kreisförmig ist und einen Zulauf für den Wassereintritt in tangentialer Richtung besitzt, so daß im Teich eine Umlaufströmung erzeugt wird. Dadurch ist eine gleichförmige Wasserströmung im ganzen Teich vorhanden und die Fische verteilen sich daher im Teich herum, statt daß sie sich nur beim Ausfluß ansammeln, wie dies so oft im Aufzuchtgraben und in bisherigen Aufzuchtteichen der Fall ist. Der Fisch hat eine größere Möglichkeit, aus dem Wasser Sauerstoff zu beziehen und daher kann ein solcher Teich von gleichem Volumen und mit gleichem Durchfluß eine größere Menge Fische aufnehmen als bisher. Die Fische haben auch mehr Gelegenheit zum Schwimmen. Es ist verhältnismäßig wenig Wasser nötig, um eine gute Umlaufströmung zu erhalten. Es ist vorteilhaft, wenn das Wasser im Zulaufrohr unter starkem Drucke steht.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt.

Fig. 1 zeigt einen senkrechten Schnitt durch einen Fischteich,

Fig. 2 einen Grundriß zu Fig. 1, und
Fig. 3 in größerem Maßstab einen Schnitt durch das Überlauf- und das Ablaßrohr.

Der dargestellte Fischteich 1 hat kreisförmige Grundform und sein Boden ist kegelförmig und besitzt in der Mitte an der tiefsten Stelle eine konische Ablaßöffnung 2, an welche das Ausflußrohr 3 angeschlossen ist. In die Öffnung 2 ist ein Ablaßrohrstück 4 eingesetzt, das Ablaßöffnungen 5 besitzt und ein Außengewinde aufweist, auf welches das aus zwei miteinander verschraubten Teilen 6, 7 bestehende Überlaufrohr aufgeschraubt ist. Über dieses Überlaufrohr 6, 7 ist ein Siebstulpfen 8 aus Lochblech gestülpt. 9 ist die Zulaufleitung für das Wasser, die angenähert radial sich über den Teich erstreckt

BEST AVAILABLE COPY

und seitliche Austrittsöffnungen besitzt, so daß der Wassereintritt in den Teich in tangentialer Richtung erfolgt und im Teich eine Umlaufströmung hervorgerufen wird. Das Überlaufrohr 6, 7 ist normalerweise so weit auf das Rohrstück 4 aufgeschaubt, daß die Ablaßöffnungen 5 überdeckt und dadurch verschlossen sind. Zum Reinigen des Teiches wird das Rohr 6, 7 nach Wegnahme des Siebstulpens 8 in die in Fig. 3 gezeigte Lage herausgeschraubt, wobei die an der tiefsten Stelle des Teiches angesammelten Exkremeante und sonstigen Abfallstoffe durch die Ablaßöffnungen 5 abgesaugt werden, welche natürlich der Größe der im Teich befindlichen Fische angepaßt sein müssen. Dadurch kann bei diesem Teich auf einfache Weise eine gute Reinigung erreicht werden.

PATENTANSPRUCH:

Fischteich, dadurch gekennzeichnet, daß er kreisförmig ist und einen Zulauf für den Wassereintritt in tangentialer Richtung be-

sitzt, so daß im Teich eine Umlaufströmung erzeugt wird.

UNTERANSPRÜCHE:

1. Fischteich nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß dessen Boden kegelförmig ist und an der tiefsten Stelle in der Mitte einen Ablauf aufweist.
2. Fischteich nach Patentanspruch und Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in die Ablaßöffnung ein Ablaßrohrstück eingesetzt ist, das seitliche Ablaßöffnungen aufweist und auf das ein Überlaufrohr aufgesetzt ist, welches normalerweise die Ablaßöffnungen überdeckt, jedoch in eine Stellung verstellbar ist, in welcher die Ablaßöffnungen zwecks Absaugens der Abfallstoffe freigegeben sind.
3. Fischteich nach Patentanspruch und Unteransprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Überlaufrohr auf das Ablaßrohrstück aufgeschraubt ist.

**ADOLF GROPP & Co.,
FORELLENZUCHT- & FISCHGROSSHANDLUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT.**

Vertreter: E. BLUM & Co., Zürich.

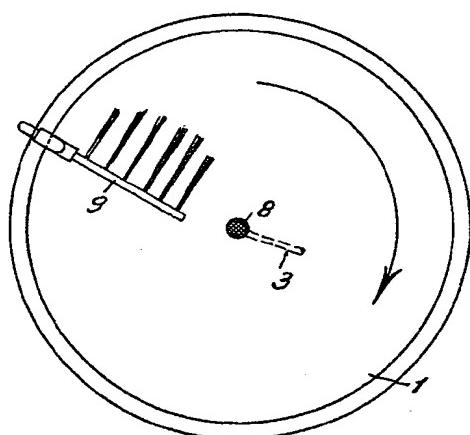
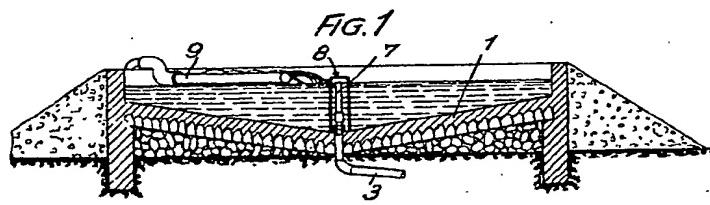


FIG. 2

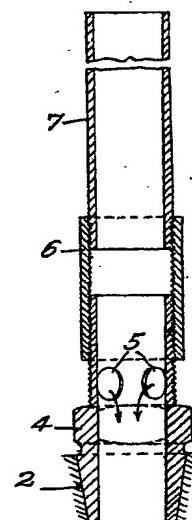
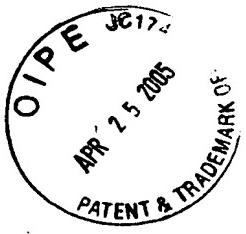


FIG. 3

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)

1. Fishpond identified by the floor being conical formed and the waste pipe is place in the middle at the deepest point.
2. Fishpond according to claim 1 identified by the waste pipe opening (drainage hole?) Containing a drainage tube which is connected sideways and attached to the overflow tube which normally covers the waste pipe opening. However, this position is adjustable allowing for the suction of the waste material.
3. Fishpond according to claims 1 and 2, identified that the overflow pipe is screwed on the drain tube pipe.



THIS PAGE BLANK (USPTO)